

Kategorie: Weiterbildung

Nr. WB-Wi-PC-21092020

**Titel:**

## **Palliative-Care-Beauftragter, inkl. Pain Nurse**

### **Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte aus der ambulanten und stationären Langzeitpflege, dem ambulanten Pflegedienst sowie dem Hospizbereich und der Palliativmedizin.

### **Voraussetzung:**

Eine dreijährige Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger /-in, Altenpfleger/-in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in

### **Beschreibung und Ziel der Weiterbildung:**

Die Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen und der Umgang mit betroffenen Angehörigen, stellt für Pflegefachkräfte immer wieder eine große Herausforderung dar. Diese Weiterbildung will durch die Erweiterung und Verbesserung pflegerischer und psychosozialer Kompetenzen, Pflegefachkräfte in der palliativen Pflege unterstützen und zu einer ganzheitlichen Betreuung hinführen. Für den sterbenden Menschen soll auch in seiner letzten Lebensphase ein Höchstmaß an Lebensqualität und Selbstbestimmung erreicht werden. Die Teilnehmenden werden zu kompetenten Begleitern der Angehörigen befähigt. Ein weiterer Schwerpunkt dieser Weiterbildung ist die Arbeit im Team und die Selbstpflege.

Die Fähigkeit zur Selbstreflexion – welche in dieser Weiterbildung gefördert wird – ist wesentlich für die Motivation und die Arbeitszufriedenheit von Mitarbeitern, die in stark herausfordernden Pflegebereichen arbeiten. Durch hilfreiche Strategien können Konflikte in der Praxis bewältigt und Belastungen verarbeitet werden. Durch die Vermittlung der folgenden Inhalte, ist die Weiterbildung Palliativ Care eine wertvolle Hilfe zur Förderung der Pflegequalität, der Organisations- und der Persönlichkeitsentwicklung.

**Inhalt und Umfang der Weiterbildung entsprechen dem Rahmenvertrag über die vollstationäre pflegerische Versorgung gemäß § 75 Abs.1, SGB XI, für das Land Hessen (Anlage 1: Besondere Leistungen der Sterbebegleitung und Palliative Care § 2 Abs.7 Buchstabe h) und basiert auf der Grundlage des schmerztherapeutischen Curriculums der deutschen Schmerzgesellschaft e.V. . Die Zusatzqualifikation hat, gemäß der obenstehenden Gesetzesgrundlage, den geforderten Stundenumfang von 161 UE.**

### **Inhalte:**

#### **Modul 1**

- Grundlagen und Anwendungsbereiche der Palliativmedizin und Hospizarbeit
- Ethische Aspekte und Recht
- Psychische und soziale Aspekte
- Aspekte der Teamarbeit und Selbstpflege
- Ethische Aspekte und Recht – Ethik

#### **Modul 2**

- Medizinisch – pflegerische Aspekte (Einführung, Assessment, Symptomkontrolle, medikamentöse und nicht-medikamentöse Maßnahmen, Einbeziehung der An-/Zugehörigen, Pflege in der Finalphase).

#### **Modul 3 (Pain Nurse)**

- Medizinisch-pflegerische Aspekte- Schmerzmanagement, Behandlungspflege, Komplementärmaßnahmen, Schmerztherapie

#### Modul 4

- Spirituelle und kulturelle Aspekte (Sterben/Tod/ Rituale)
- Psychische und soziale Aspekte (Beratung, Kommunikation, Sterbebegleitung)
- Qualitätssicherung und Aspekte der Teamarbeit und Selbstpflege
- Lernkontrolle und Reflexion

#### Gesamtstundenzahl:

4 Module / 20 Tage = 161 UE  
Inklusive 1 Tag Kolloquium / Prüfung

#### Abschluss:

- **apm-Zertifikat** zum Palliative-Care-Beauftragten (**Das Zertifikat gilt, gem. § 2 i.V.m. der Anlage 1 des hessischen Rahmenvertrags über die vollstationäre pflegerische Versorgung gem. § 75 Abs. 1 SGB XI, als Nachweis einer Zusatzqualifikation in Palliative-Care entsprechend dem derzeit 161 Stunden umfassenden „Basiscurriculum Palliative Care“ der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin**)

Hinweis: Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats ist das Einhalten einer Anwesenheit von mind. 90% sowie das erfolgreiche Bestehen der Prüfung.

- **apm-Zertifikat** Pain Nurse

<b>Termine:</b>	<b>1. Woche: 19.10. – 23.10.2020</b> <b>2. Woche: 07.12. – 11.12.2020</b> <b>3. Woche: 25.01. – 29.01.2021</b> <b>4. Woche: 01.03. – 05.03.2021</b>	<b>Minimale Teilnehmerzahl:</b>	12
<b>Ort:</b>	apm gGmbH Ludwigsplatz 5 36304 Alsfeld	<b>Maximale Teilnehmerzahl:</b>	20
		<b>Uhrzeit:</b>	09:00 - 16:00 Uhr
		<b>Leitung:</b>	Dozenten der apm
<b>Teilnahmegebühr</b>		<b>Teilnahmegebühr</b>	
<b>bpa-Mitglieder:</b>	<b>1.500,00 €</b>	<b>Nicht-Mitglieder:</b>	<b>1.650,00 €</b>

#### Förderung:

rämiengutschein des Bundes (Förderung 50 % max. 500,- €) Der Prämien-gutschein wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

#### **WICHTIG:**

Auf dem Prämien-gutschein **muss unbedingt** der ausrichtende Bildungsträger eingetragen sein (z. B. apm gGmbH), der die Fortbildung durchführt. Diese Information entnehmen Sie bitte der Ausschreibung. Die Förderung muss uns **vor Anmeldeschluss des Seminars** vorliegen!

**Anmeldeschluss: 3 Wochen vor Beginn**  
**Kursbestätigung: 3 Wochen vor Beginn**

#### Ansprechpartner:

apm gGmbH, Ludwigsplatz 5, 36304 Alsfeld

#### Katja Stoll

Tel.: 06631 - 7090537

E-Mailadresse: [fortbildung@apm-hessen.de](mailto:fortbildung@apm-hessen.de)